



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Pressereferent: Markus Kaserer
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Fünf Promille für Amateursportvereine

BOZEN. Auch heuer können Steuerzahler fünf Promille ihrer Einkommensteuer einem Amateursportverein zukommen lassen, der im CO-NI-Register eingetragen, ein Volontariatsverein oder ein Verein mit Rechtspersönlichkeit ist. Die Ansuchen müssen innerhalb 7. Mai von den Vereinen an die Agentur für Einnahmen übermittelt werden.

Schulsportanlagen: Ansuchen bis 30. April

BOZEN. Schulsportanlagen dürfen auch im Sommer für außerschulische Tätigkeiten genutzt werden. Die Ansuchen dafür müssen bis zum 30. April an die zuständige Schuldirektion gerichtet werden. Nach Berücksichtigung der fristgerecht eingereichten Gesuche können die Schulen auch die weiteren Gesuche annehmen.

VSS hilft bei Steuererklärung

BOZEN. Alle Vereine, die im abgelaufenen Geschäftsjahr gewerbliche Einnahmen erzielt haben, sind verpflichtet, die Steuererklärung „UNICO 2014-ENC“ abzufassen und innerhalb 30. September elektronisch zu versenden. Die Zahlung der Steuer-schuld (IRES und IRAP) bzw. die erste Akontozahlung muss innerhalb 16. Juni erfolgen. Jene Vereine, die Vergütungen an Sportler oder Trainer ausbezahlt haben, sind zur Abfassung des Vor-drucks 770/s verpflichtet. Alle Details dazu finden Sie online. Der VSS hilft gerne bei der Abfassung der Steuererklärung. Wer diesen Service beanspruchen möchte, ist gebeten sich innerhalb 24. April mit der Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

Abschlussrechnung für Sonderanlässe

BOZEN. Vereine, die das Steuergesetz Nr. 398/91 anwenden, haben die Möglichkeit, die gewerblichen Einnahmen aus bis zu zwei Veranstaltungen im Jahr nicht zu versteuern. Voraussetzung ist allerdings, dass diese Einnahmen anlässlich besonderer und außerordentlicher Veranstaltungen erzielt wurden (z. B. Werbeerträge beim Turnier anlässlich eines Vereinsjubiläums). Die diesbezüglichen Einnahmen dürfen die Höchstgrenze von 51.645,69 Euro nicht übersteigen. Die Vereine, die von dieser Begünstigung im Jahr 2013 Gebrauch gemacht haben und als Geschäftsjahr das Kalenderjahr anwenden, müssen innerhalb 30. April 2014 eine eigene vom Vorstand genehmigte Abschlussrechnung anfertigen.

VSS-Termine im April:

- 5. April: Schwimmen: VSS/Raiffeisen-Kinderwettkampf in Reischach
- 6. April: Handball: VSS/RVD-U12-Turnier in Brixen
- 12. April: Radsport: VSS/Raiffeisen-Jugend-Trophy in Gurlan
- 21. April: Radsport: VSS/Raiffeisen-Jugend-Trophy in Nals
- 25. April: Leichtathletik: VSS/RVD-Dorflauf in Prad
- 27. April: Handball: VSS/RVD-U10-Turnier in Algend
- 1. Mai: Leichtathletik: VSS/RVD-Dorflauf in Oberwielenbach
- Schwimmen: VSS/Raiffeisen-Frühjahrsmeisterschaft in Meran
- 4. Mai: Handball: VSS/RVD-Landesmeisterschaft U16 Mädchen in Algend, Buben in Eppan
- Tischtennis: VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaften in Bozen

Sport wird nicht ausgeklammert

ANTRITTSBESUCH: VSS-Führungsrige trifft Sport-Landesrätin Martha Stocker – Trotz Kürzungen Fördermittel für Aus-und-Weiterbildung

BOZEN. Es war auch für Günther Andergassen und Co. ungewöhnlich. Nach 25 Jahren Luis Durnwalder führte der Antrittsbesuch beim Sport-Landesrat die VSS-Führungsrige diesmal zu Martha Stocker. Ihre Botschaft: Der Sport wird keinesfalls ausgeklammert.

Im Regierungsprogramm von SVP und PD findet der Sport keine Beachtung. Er komme dort nur in Klammern vor, bemängelte VSS-Obmann Günther Andergassen beim Antrittsbesuch bei Sport-Landesrätin Martha Stocker. Das konnte die neu gewählte Landesrätin nicht abstreiten, aber Stocker versicherte, dass der Sport nicht ausgeklammert bleiben würde. „Es wird zwar auch beim Sport Kürzungen geben, aber Aus- und Weiterbildung ist nicht nur für den VSS, sondern auch für uns wichtig, deshalb soll hier keine Kürzung erfolgen.“

Auch einer gemeinsamen Tagung zum Thema Doping steht die Landesrätin aufgeschlossen



Gruppenbild mit Dame: der VSS-Vorstand mit Martha Stocker und dem Direktor des Amtes für Sport, Armin Hölzl (ganz links).

gegenüber: „In der Kombination Sport, Gesundheit und Prävention ist dieser Vorschlag mehr als willkommen.“ Stocker ist gleichzeitig auch Landesrätin für das Gesundheitswesen. Sportpolitisch warb VSS-Obmann Günther Andergassen um eine Aufwertung des Landesbeirats für Sport, um eine mittel- und langfristige Sportstättenplanung und um die Errichtung des Landessportzentrums, das vom VSS bereits seit 1999 vorangetrieben wird. Landesrätin Martha Stocker zeigte sich bei diesen Themen äußerst interes-

siert. Auf offene Ohren stieß der VSS beim Thema Förderung des Jugendsports. „Die Idee von Euregio-Jugendspielen finde ich sehr spannend“, ließ sich Stocker etwa entlocken. Für ein Projekt hat der VSS Stocker auf jeden Fall schon gewonnen. Die zuständige Landesrätin wird die Schirmherrschaft des VSS/Raiffeisen-Förderpreises „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ übernehmen. Mit seinem Pilotprojekt - einer Kooperation zwischen drei Grundschulen und drei Sport-

vereinen, warb der VSS auch für eine weiterführende Anerkennung von sportlicher Tätigkeit im Schulsystem. Stocker plädierte grundsätzlich dafür Rahmenbedingungen zu schaffen, welche die Vereinbarkeit von Schule und Sport für Jugendliche ermöglichen. Abschließend lobte Stocker die umfassende Tätigkeit des VSS, der mit knapp 85.000 Mitgliedern in 516 Vereinen die größte Interessensvertretung des Landes ist: „Der VSS tritt immer im Interesse der Vereine und des Sports auf und arbeitet dabei auf

direktem und unkompliziertem Weg mit allen Entscheidungsträgern zusammen.“ In diesem Sinne hat sich der VSS kürzlich auch mit dem neuen Gemeindevorstand-Präsident Andreas Schatzer und mit Ärztekammer-Präsident Andreas von Lutterotti getroffen. Dabei ging es u.a. um die Ausstattung der Sportstätten mit Defibrillatoren und der Errichtung eines Pools von Ärzten, auf die Sportvereine bei der Austragung von Wettkämpfen künftig im Bedarfsfall zurückgreifen können.

© Alle Rechte vorbehalten

Dauerbrenner Stadt- und Dorfläufe

35. AUFLAGE: Auftakt am 25. April in Prad – Erstmals seit 2001 neun Läufe

BOZEN. Die VSS/RVD-Stadt- und Dorfläufe sind der Dauerbrenner unter den VSS-Veranstaltungen. Seit 1980 wird Südtirol laufend erkundet. 2686 Läuferinnen und Läufer haben im Vorjahr an den acht Läufen mitgemacht. Der Auftakt erfolgt heuer am 25. April in Prad. Die VSS/RVD-Landesmeister werden erstmals am Haider See ermittelt. Die Veranstaltung im Obervinschgau zählt heuer zum 9. Mal in Folge zur Dorflaufserie - genau wie Sarnthein. Die Sarner sind bereits zum 31. Mal dabei und damit der Traditionsort schlechthin bei den VSS/RVD-Stadt- und Dorfläufen. Erstmals seit 1993 hat St. Ulrich wieder den Zuschlag für einen Dorflauf bekommen. Der

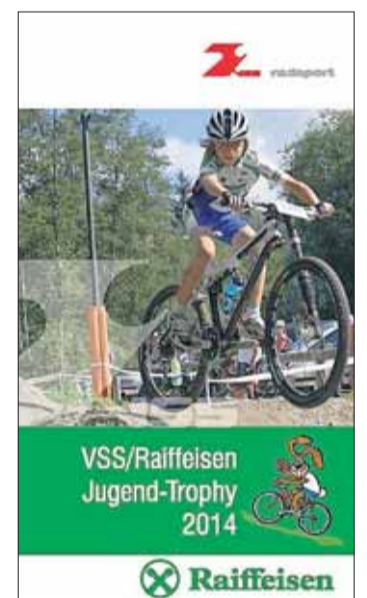
Bahnlauf findet zum dritten Mal in Folge in Mals statt. Das Finale folgt am 5. Oktober in Algend. Zur Dorflaufserie gehören auch die Stationen in Oberwielenbach, Prags und Glurns. Damit umfasst die Serie der VSS/RVD Stadt- und Dorfläufe erstmals seit 2001 wieder neun Läufe. Ein Beweis für die Attraktivität der ältesten Laufserie Südtirols. Die Termine in der Übersicht:
25. April: Prad
1. Mai: Oberwielenbach
25. Mai: Haider See (Landesmeisterschaft)
2. Juni: Mals (Bahn)
2. August: Prags
30. August: Sarnthein
13. September: St. Ulrich
20. September: Glurns
5. Oktober: Algend (Finale)



In die Pedale, fertig, los!

MOUNTAINBIKE: Startschuss für Jugend-Trophy

BOZEN. Am 12. April fällt der Startschuss der VSS/Raiffeisen-Jugend-Trophy. Gurlan ist die erste von 15 Stationen mit insgesamt 19 Rennen. Beim Finale bleibt sich das VSS-Referat treu. Die zweitägigen Landesmeisterschaften finden zum 11. Mal in Pichl/Gsies statt und zwar am 30. und 31. August. Neue Austragungsorte sind Hafning und Stefansdorf. Sie ersetzen die Rennen von Neumarkt und Antholz Niedertal. Drei Disziplinen stehen zur Auswahl: Cross Country, Easy Down (Abfahrt) und Dual (Parallel-Auscheidungssrennen). Die neue Broschüre zur Rennserie liegt in der Geschäftsstelle auf und ist auch auf unserer Internetseite abrufbar.



Und bist du mit dem VSS versichert, dann...

...bist du voll und ganz versichert – Mitgliedschaft beinhaltet Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung – Unfallversicherung wird empfohlen

BOZEN. Frei nach einem Werbespruch eines großen Versicherungsunternehmens können auch VSS-Mitgliedsvereine schon seit Jahren auf einen umfassenden Versicherungsschutz durch den Raiffeisen Versicherungsdienst bauen. Und das ist im Sport unumgänglich. Vereine können zuzüglich zur automatischen Haft- und Rechtsschutzversicherung auch eine Unfallversicherung für Sportler, Trainer, Funktionäre und freiwillige Helfer abschließen.

Die wichtigste Versicherung ist die Haftpflichtversicherung, die der VSS für seine Mitgliedsvereine bereits seit 24 Jahren abschließt. Durch die veränderte Mentalität der Menschen wird ein Sport-Unfall schnell zu einem Haftpflicht-Fall. Wenn sich ein Handballspieler beispielsweise verletzt, weil eine Werbebande am Spielfeldrand nicht regelkonform aufgestellt war, dann greift die Haftpflichtversicherung, um eine Existenzbedrohung für Vereine oder deren Prä-

sidenten abzuwenden. VSS-Mitgliedsvereine sind automatisch gegen Dritte haftpflichtversichert. Die Versicherung wurde im Lauf der Jahre ständig den neuen Bedürfnissen angepasst. Die Deckungssumme beträgt pro Schadensfall drei Millionen Euro. Bewährt hat sich auch die Strafrechtsschutz-Versicherung. Dadurch sichert der VSS seine Mitgliedsvereine gegen das Kostenrisiko bei Rechtsstreitigkeiten im Bereich des Strafrechts ab. Die

jährliche Prämie übernimmt der VSS. Da die Schadensfälle zugenommen haben, ist auch die Versicherungsprämie gestiegen. Das wirkt sich auf den Mitgliedsbeitrag beim VSS aus. An dieser Stelle geht der Hinweis an die säumigen Vereine, den Mitgliedsbeitrag schnellstens zu zahlen. Erst dann wird der Versicherungsschutz wirksam. Die Unfall-Versicherung ist fakultativ. Die jährliche Prämie beläuft sich auf 13 bis 24 Euro und muss von den Vereinen bzw. den

Sportlern selbst getragen werden. Der VSS rät dringend zum Abschluss einer Unfallversicherung, denn das garantiert dem Verletzten weltweit freie Arztwahl. Weiters gibt es die Unfallversicherung für freiwillige Helfer im Verein. Diese ist ebenfalls fakultativ und versichert beispielsweise Nicht-Mitglieder, die bei Festen oder Sportveranstaltungen mithelfen. Infos zu sämtlichen Versicherungen finden Sie online im Download-Bereich.

© Alle Rechte vorbehalten

Ich vertraue dem,
der den Sport unterstützt.

www.raiffeisen.it

Raiffeisen Meine Bank

Werbermittlung